



Reglement zum Amtsschiessen 300m

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im Text die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Die weibliche Form gilt sinngemäss. Ebenfalls sind alle übrigen Geschlechter inkludiert.

1. Durchführungsort und Stichpreise

Die jährliche Präsidentenkonferenz bestimmt die durchführende Gesellschaft für den Anlass des laufenden Jahres sowie die Höhe des Stichgeldes.

2. Organisation

Die Organisation des Anlasses obliegt der durchführenden Gesellschaft.

3. Allgemeine Weisungen

- Es gelten die allgemeinen Weisungen und Schiessvorschriften des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV).
- Es sind nur Waffen zugelassen, welche dem jeweils aktuellen Stand des Reglements 27.132 (Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanzwaffen und zu den Bundesübungen zugelassenen Waffen) entsprechen.

4. Schiessprogramm

Scheibe A10: 4 Probeschüsse, 6 Schuss Einzel und 4 Schuss Serie.
Der beste Schuss der Serie wird in 100er Wertung gezeigt. Für die Serie gilt keine Zeitbeschränkung.

Jeweils fünf Schützen derselben Schützengesellschaft können als Gruppe gewertet werden. Die Gruppen und die Gruppenschützen sind den Verantwortlichen der durchführenden Gesellschaft vorgängig zu melden. Mutationen der gemeldeten Gruppenschützen sind nur möglich, solange noch keiner der betreffenden Schützen geschossen hat.

5. Stellungen und Waffen

Standardgewehr	liegend (Seniorveteranen liegend aufgelegt gestattet)
Freigewehr	kniend (Veteranen liegend frei gestattet und Seniorveteranen liegend aufgelegt gestattet)
Karabiner	liegend frei, ab Zweibeinstütze oder aufgelegt für alle Alterskategorien
Sturmgewehr 57	ab Mittel- oder Vorderstütze
Sturmgewehr 90	ab Zweibeinstütze



Schützengesellschaften der Region Laupen



6. Einzelauszeichnungen

Diese werden nach den Vorschlägen des SSV gewichtet. Die Kranzresultate werden allerdings wie folgt festgelegt:

Waffe	Alterskategorien	Elite E	Veteranen V	U21 J	Seniorveteranen SV	U17 JJ
Kat. A	Standardgewehr Freigewehr	90	88		87	
Kat. D	Karabiner Sturmgewehr 57-03	85	83		82	
Kat. E	Sturmgewehr 57-02	81	79		78	
	Sturmgewehr 90	84	82		81	

7. Rangordnung der Einzelschützen

- Preis- und auszeichnungsberechtigt sind alle Mitglieder der teilnehmenden Schützenvereine.
- Die Rangliste wird getrennt nach Waffenkategorien (A = Standardgewehr und Freigewehr; D = Karabiner und Sturmgewehr 57-03; E = Sturmgewehr 57-02 und Sturmgewehr 90) ermittelt.
- Das Total der zehn Schüsse bestimmt den Rang. Bei Punktegleichheit entscheidet der Tiefschuss der Serie, dann das höhere Alter.
- Preise erhalten die jeweiligen Waffenkategorien- und Alterskategoriensieger.
- Zuerst werden die Preise der Waffenkategorien A, D und E ermittelt, anschliessend diejenigen der Alterskategorien. Achtung: Der gleiche Schütze erhält jeweils nur einen Preis (Waffen- oder Alterskategorie).
- Die Art der Preise ist der durchführenden Gesellschaft überlassen (z.B. Kranzkarte à CHF 10.—, Barpreis von CHF 10.— oder Naturalgabe im entsprechenden Gegenwert).

8. Rangordnung der Gruppen

- Die Rangliste wird nur in einer Kategorie geführt.
- Die Rangliste wird nach Berücksichtigung des gewichteten Resultats erstellt.
- Für Gruppenschützen der Waffenkategorie A zählen ausschliesslich die geschossenen Resultate.
- Gruppenschützen der Waffenkategorien D und E erhalten folgende Zusatzpunkte zum geschossenen Resultat: Karabiner, Stgw 57-03, Stgw 90 einen Zuschlag von 3 Punkten; Stgw 57-02 einen Zuschlag von 6 Punkten. Das Maximum von 100 Punkten kann beim gewichteten Resultat jedoch nicht übertroffen werden.
- Das Total der fünf Gruppenschützen bestimmt den Rang. Bei Punktegleichheit entscheidet erstens das höhere Einzelresultat, zweitens das Total der fünf Tiefschüsse und drittens die Reihenfolge der einzelnen Tiefschüsse.



Schützengesellschaften der Region Laupen



- Die vier besten Gruppen erhalten einen Preis in Form von Kranzkarten oder Bargaben:
 1. Rang = Fünf Kranzkarten à CHF 12.—
 2. Rang = Fünf Kranzkarten à CHF 10.—
 3. Rang = Fünf Kranzkarten à CHF 8.—
 4. Rang = Fünf Kranzkarten à CHF 6.—
- Die beste vollständige Nachwuchsgruppe (Jugendliche U17, Junioren U21;) erhält fünf Kranzkarten à CHF 10.— oder eine Bargabe von insgesamt CHF 50.—.

Für eine Rangierung einzelner Waffenkategorien besteht aktuell keine Notwendigkeit. Damit eine Rangliste pro Waffenkategorie erstellt wird, müssen mindestens fünf vollständige Gruppen in der entsprechenden Kategorie angetreten sein.

Ausgezeichnet werden jedoch auch bei ggf. separaten Gruppenranglisten nur die vier besten Gruppen der Gesamtrangliste. Für alle anderen Gruppenranglisten werden keine Auszeichnungen abgegeben.

9. Stichgeld

Das Stichgeld beträgt:	Elite (E), Veteranen (V), Seniorveteranen (SV)	CHF 26.--
	Jugendliche U17 (JJ), Junioren U21 (J),	CHF 10.--

Vom Stichgeld werden alle anfallenden Kosten der durchführenden Gesellschaft gedeckt. Diese Kosten bestehen normalerweise aus:

- Gebühren für die Verbände (Seeländischer Schiesssportverband, Berner Schiesssportverband, Schweizer Schiesssportverband)
- Munition
- Kranzkarten (Einzel und Gruppen)
- Preise für Schützen, welche das Punktemaximum geschossen haben (ohne Zuschläge)
- Preise für die Waffenkategorien- und Alterskategoriensieger
- Standblätter, Büromaterial, Portokosten
- Allfällige weitere hier nicht erwähnten Kosten

10. Gastsektionen

Es steht der durchführenden Gesellschaft frei, Gastsektionen für das Amtsschiessen einzuladen. Auf jeden Fall einzuladen sind:

- Schützen Kerzers
- Feldschützengesellschaft Ueberstorf
- Feldschützen Thörishaus
- Schützengesellschaft Bösinggen-Laupen



Schützengesellschaften der Region Laupen



11. Amtsfähnchen

Nach der Rangverkündigung erhält die nächste durchführende Gesellschaft das Amtsfähnchen für ein Jahr. Ebenfalls weitergegeben werden die Unterlagen, welche für die Durchführung des Anlasses notwendig sind.

Das vorliegende Reglement wurde an der Präsidentenversammlung der Schützengesellschaften der Region Laupen vom 10.02.2026 in Gümnen besprochen und genehmigt. Es ersetzt die Version vom 04.02.2025.

In Vertretung für die Schützengesellschaften der Region Laupen.

Daniel Fleury, Präsident und Sekretär Feldschützengesellschaft Wileroltigen